

SZENE 23 • HAUS NUMMER 7

Reggel és éjszaka

Mittwoch, sieben Uhr morgens. Du kommst vor der Arbeit zum Kaffee nach unten. Bence sitzt im Café und trägt noch seine Jacke von gestern Abend. Du sagst „Guten Morgen“, er sagt „Gute Nacht“.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Hét órakor én lefekszem., Látod? Ő is fél hétkor kel fel.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 42513

Wörter: Reggel és éjszaka

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3c, 4a, 5b, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Jó, 1: Jó, 1: most, 1: Itt,
1: Általában

W3) HALB SIEBEN. CIRMI STEHT SCHON AUF.: 1: felkel, 2:
mosakszik, 3: Könyvet, 4: alszik

Grammatik: Eszem, iszom, alszom

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS MUSTER: 1) iszom, 2) iszol, 3) iszik, 4) iszunk

G2) WÄHLE DIE PASSENDE FORM 1: 1c, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a, 7c, 8a, 9c

G3) WÄHLE DIE PASSENDE FORM 2: 1a, 2b, 3c, 4c, 5c, 6a, 7c, 8a, 9b

G4) WÄHLE DIE PASSENDE FORM 3: 1b, 2b, 3a, 4c, 5c, 6a

G5) ERGÄNZE DIE PASSENDE FORM 1: 1: iszom, 1: iszol, 1: iszik, 1:
iszunk, 1: isztok, 1: isznak, 1: eszem, 1: eszel, 1: eszik

G6) ERGÄNZE DIE PASSENDE FORM 2: 1: eszünk, 1: esztek, 1:
esznek, 1: alszom, 1: alszol, 1: alszik, 1: alszunk, 1: alszotok, 1: alszanak

G7) ERGÄNZE DIE PASSENDE FORM 3: 1: iszom, 1: iszol, 1: iszik, 1:
iszunk, 1: isztok, 1: isznak

G8) BILDE EINEN SATZ: Én teát iszom., Te teát iszol., Ő teát iszik.,
Mi teát iszunk., Ti teát isztok., Ők teát isznak.

G9) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4b

G10) ORDNE DIE SÄTZE IHREN BEDEUTUNGEN ZU: 1e, 2b, 3f, 4c, 5a, 6d

Übersetzung

- Guten Morgen, Bence!
- Gute Nacht.
- Gute Nacht? Es ist sieben Uhr morgens!
- Für mich ist jetzt Nacht. Ich gehe schlafen.
- ▲ Hier ist dein Kaffee. Und ein Brötchen für die Arbeit.
- Wann stehst du normalerweise auf?
- Um halb sieben. Ich dusche und komme dann zum Kaffee hierher.
- Um sieben gehe ich schlafen.
- Und wann stehst du auf?
- Um zwei oder drei Uhr nachmittags.
- Und nachts arbeitest du?
- Ja. Nachts spiele ich Trompete.
- Ich schlafe, und du arbeitest. Deshalb hört man nachts die Trompete!
- ▲ Und in deiner Freizeit? Was machst du gern?

■ Ich lese und koche gern. Manchmal gehe ich laufen.

○ Und ich schlafe gern.

▲ Er schläft zu Hause, aber er isst hier.

Cirmi sitzt in deiner Tasche, bereit fürs Büro.

▲ Und wer geht mit dir zur Arbeit?

■ Cirmi! Nein!

○ Siehst du? Er steht auch um halb sieben auf.

▲ Jetzt hat er auch eine Arbeit.

*Ihr vergleicht euren Tagesablauf: Wenn du schläfst, arbeitet er.
Daher also die Trompete. Dann zeigt Eszter auf deine Tasche.
Cirmi sitzt darin, bereit fürs Büro.*